

II.

Ben wöchentlichen Gottes-
diensten und sogenannten Bet-
stunden.

I.

Ein längeres.

Danket dem Herrn, denn er ist
freundlich und seine Güte wäh-
ret ewiglich! Demüthiget euch
vor ihm mit Gebet und Flehen!

Ewiger, gütiger Gott, Vater
und Herr unsers Lebens! Sey von
uns allen hochgelobet für deine
überschwengliche Barmherzigkeit,
mit welcher du Leben und Ge-
sundheit uns bisher erhalten hast

und uns auch heute neue Kraft zu den Werken unsers Berufs geschenkt. Wir erkennen es, zu welchem frohen Dank und Preis wir auch dafür dir, du Allerhöchster, verbunden sind. Und so gieb denn, daß diese Verherrlichung nicht nur ein Hauch unsers Mundes, oder eine überhin-gehende gute Empfindung unsers Herzens seyn möge. Laß vielmehr unser ganzes Leben dir dafür danckbar seyn; daß dein Rath an uns und durch uns erfüllet werde, alles geschehe zu deiner Ehre, und wir deine Gnade nicht vergeblich empfahen mögen. Mache uns deswegen stets der großen Rechenschaft eingedenk, die du von uns für so viele Gaben, Kräfte

te, Fähigkeiten und Gelegenheiten zum Guten fordern wirst. Behüte uns für Müßiggang, wehre aller Trägheit und Verdrossenheit, erwecke unsre Herzen zu muntern Fleiß in unserm Beruf und zu einer willigen Uebernehmung der Mühen und Beschwerden des Lebens. Und indem wir so das unsrige nach deiner unverbesserlichen Ordnung thun, so laß uns auch deiner Beschützung und Segnung mit Trost und Hoffnung entgegen sehen. Zeige einem jeden Gelegenheit zur nützlichen Anwendung seiner Zeit und Kraft; erleichtere jedem seine Lasten; versüße jedem sein Leid; vergilt jedem seine Gewissenhaftigkeit und Treue, und vergieß,

was aus Unwissenheit oder aus
 Uebereilung versehen wird. Sey
 du selbst unsre Stärke in der
 Schwachheit, unser Schutz vor
 Gefahren und unser Retter aus
 denselben. Hilf uns in aller
 Noth, erbarme dich unser aller,
 und erfreue alle vom Höchsten bis
 zum Niedrigsten mit deinem ses-
 gensreichen Wohlthun. Darum
 bitten wir dich, unsern Gott und
 Vater, um Christi willen. Amen.

Danket
freun

Unver

Vater

zeit m

ferer Nie

mestlichen

müthigen

unsre S

ler, di

blieben

nach de

an unse

das bis

sen D

Lande

ein Set

Lehre

2.

Ein kürzeres.

Danket dem Herrn, denn er ist
freundlich ꝛc.

Unveränderlich gütiger Gott und
Vater! Gib daß wir iht und al-
zeit mit lebendigem Gefühl un-
serer Niedrigkeit und deiner uner-
meßlichen Größe uns vor dir des-
müthigen mögen. Vergieb uns
unsre Sünden; verzeihe uns Feh-
ler, die uns selbst verborgen ge-
blieben sind und thue uns wohl
nach deiner Vatersgüte. Nimm
an unsern Dank für alles Gute,
das bis auf diesen Tag unsrer höch-
sten Obrigkeit und dem ganzen
Lande wiederfahren ist und auch
ein Jeder von uns empfahen hat.
Lehre uns aber auch deinen

Rath in allen dem weise und
 gut finden, was du von Be-
 schwerden oder Bitterkeiten des
 Lebens uns zugetheilet hast. Du
 wirst auch darinn alles wohlge-
 macht haben und es ferner wohl-
 machen. Und so wollen wir denn
 deiner Güte warten und nur da-
 für sorgen, daß wir immer auf
 guten Wegen dir begegnen mögen.
 Das ist unsre Entschließung:
 Segne sie! Das sind unsre Wün-
 sche: Erhöre sie, um Christi wil-
 len. Amen!